



# FORTBILDUNGSPUNKTE ●●●

## Lösungsbogen AG/155/2

CME-Modul:

**Schweres Asthma in der Hausarztpraxis: Wissen, was wichtig ist**

CME-Punkte:

**2**

Zielgruppe:

**Ärzte**

Kursdauer bis:

**16. Oktober 2018**

Link zur Anmeldung:

[http://cme.medlearning.de/glaxosmithkline/schweres\\_asthma/index.htm](http://cme.medlearning.de/glaxosmithkline/schweres_asthma/index.htm)

Unsere Lösungsbögen dienen zur Prüfungsvorbereitung und sollten nicht während der Online-Prüfung verwendet werden. Somit wird sichergestellt, dass Sie auch tatsächlich über das geforderte Wissen verfügen. Und denken Sie daran, kein Mensch ist fehlerfrei und braucht auch zur Beantwortung von Online-Fragen ausreichend Zeit. Nehmen Sie sich diese.

Frage: **Es gibt pathophysiologische Prozesse, die sich beim Asthma abspielen können. Welche Aussage trifft zu?**

Antwort: **Man unterscheidet u.a. zwischen allergischem nicht-eosinophilem und nicht-allergischem eosinophilem Asthma**

Frage: **Welche Aussage zur Symptomkontrolle des Asthmas und der Anwendung mit Inhalationsgeräten stimmt?**

Antwort: **Aufgrund der fehlerhaften Anwendung beim Inhalieren kommt es häufig zu keiner ausreichenden Deposition von Pharmaka in den Atemwegen**

Frage: **Welche Aussage über Asthma bronchiale ist falsch?**

Antwort: **Asthma bronchiale ist weltweit eine äußerst selten auftretende Erkrankung**

Frage: **Schweres Asthma wird als „unkontrolliertes schweres Asthma“ bezeichnet, wenn trotz der aktuell verfügbaren und eskalierten Therapie ein oder mehrere bestimmte Kriterien vorliegen. Welches Kriterium gehört nicht dazu?**

Antwort: **Dauerhafte Restriktion (FEV1 < 80% vom Sollwert)**

Frage: **Welche Aussage zur Antikörper-Therapie mit Anti-Interleukin-5 (Anti-IL5-Antikörper) stimmt?**

Antwort: **Sie kann die Exazerbationsrate bei erwachsenen Patienten mit schwerem refraktärem eosinophilem Asthma senken und die Lebensqualität verbessern**

Frage: **Asthma wird u.a. nach den GINA-Leitlinien (Global Initiative for Asthma) anhand der Symptomkontrolle klassifiziert. Welche Aussage dazu ist richtig?**

Antwort: **Der Patient wird gefragt, ob er Einschränkungen bei alltäglichen Aktivitäten aufgrund der Asthmasymptomatik hat**

Frage: **Welche Aussage über die Ursachen von Asthma bronchiale ist falsch?**

Antwort: **Zu den endogenen Ursachen zählen u.a. Alter, männliches Geschlecht und erhöhte Ferritinspiegel**

Frage: **Welche Aussage zur Definition von schwerem Asthma ist richtig?**

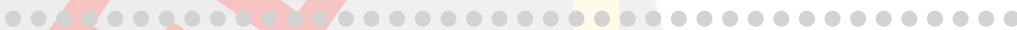
Antwort: **Es werden hohe Dosen von ICS und weitere Asthmakontrollmedikation ± systemische Kortikosteroide zur Symptomkontrolle benötigt, oder trotz dieser Therapie bleibt das Asthma unkontrolliert**

Frage: **Welche Aussage zu schwerem Asthma trifft zu?**

Antwort: **Schweres Asthma muss klar von schwierig zu behandelndem Asthma differenziert werden und ist eine zweigeteilte Diagnose**

Frage: **Die GINA (Global Initiative for Asthma) bietet ein Stufenschema zur Therapie von Asthma bronchiale an. Welche Aussage ist richtig?**

Antwort: **Ab GINA Stufe 2 haben die Patienten regelmäßig Symptome und es wird an erster Stelle die Behandlung mit einem inhalativem Kortikosteroid (ICS) empfohlen**



**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Prüfung.**

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, verwenden Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage.